

Meinungsfreiheit setzt sich durch – Die 13. Internationale Klimakonferenz findet statt

geschrieben von Admin | 20. November 2019

Die für den 22. Und 23.11.19 seit langem geplante 13. Internationale Klimakonferenz und Energiekonferenz wird wie geplant stattfinden.

Wie geplant in München!

Trotz der, aus aberwitzigen Gründen verfügten, Ablehnung unseres Eintrages auf einstweilige Verfügung gegen das kontrahierte NH Hotel durch das OLG in München, wird die Veranstaltung durchgeführt.

Wegen der aktuellen, vom Rechtsstaat nicht verfolgten Drohung der links-grünen Antifa, jede andere Meinung zum „Klimaschutz“ zu unterdrücken, wird der Ort öffentlich nicht bekannt gegeben. Denn auch wenn sie hier unter dem Decknamen „Antikapitalistisches Klimatreffen München“ auftritt, wissen alle, wer direkt oder indirekt dahintersteckt. Sie werden in ihrem Treiben auch nicht lockerlassen, weil sie unbegrenzte Ressourcen haben, aber sie werden trotzdem nicht siegen.



Screenshot der Drohung der Antifa unsere Konferenz auf jeden Fall und mit allen Mitteln zu verhindern Quelle

Alle bisher angemeldeten Teilnehmer werden von EIKE direkt und rechtzeitig informiert.

Journalisten, die um Akkreditierung nachsuchten, werden – soweit zugelassen – ebenso, wenn auch etwas später- informiert.

Man gestatte uns noch ein Wort an alle Rechtschaffenen und Anständigen in diesem Land.

Egal ob Sie den Klimaschutzgedanken für abwegig oder für notwendig halten: Bitte spenden Sie! An uns.

Denn die hier praktizierte massive Unterdrückung der grundgesetzlich garantierten Freiheit der Meinungsäußerung und vor allem – Freiheit der Wissenschaft- darf nicht noch weiter um sich greifen! Zu oft schon – ihre Zahl ist bereits Legion- müssen sich in diesem Land anständige Menschen gefallen lassen, dass ihre Meinung unterdrückt wird und/oder sie persönliche Nachteile erleiden, wenn sie diese frei äußern.

Sich dagegen zu wehren kostet nicht nur viel Zeit, sondern auch Geld, viel Geld. Anwälte und Gerichte wollen auch bezahlt sein, und unter Druck günstige Preise auszuhandeln ist auch sehr erschwert bis unmöglich.

Allen bisherigen Spendern sagt EIKE ausdrücklichen und sehr herzlichen Dank. Ohne Ihr Engagement hätten wir aufgeben müssen.